




VERTIEFUNGSKURS

**Gewaltfreie Kommunikation im
interkulturellen Kontext**



**Für Engagierte
in der Flüchtlingsarbeit**




Träger:

Diakonie 
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts
„Stark im Ehrenamt!“
und gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Wirksam Kommunizieren

In einem zweitägigen Workshop erhalten die Teilnehmer*innen ein Training in der Methode und Haltung der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg: Diese Weise zu denken, zu sprechen und zu handeln unterstützt eine ehrliche Kommunikation der Verständigung und kann insbesondere im interkulturellen Kontext bei Konfliktsituationen sowie Erfahrungen von Alltagsrassismus oder Konfrontationen mit rechtspopulistischen Haltungen und Aktivitäten vor Ort einen konstruktiven Umgang miteinander fördern.

Die Teilnehmer*innen erlernen Kommunikationsformen, um

- mit ihrer Position gehört und verstanden zu werden
- im Konflikt Verständigung trotz Unterschiede herzustellen und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten annehmbar sind
- eigenes Denken und Sprechen so zu ändern, um Klarheit über eigene Bedürfnisse zu erlangen und diese zu äußern
- mit Meinungsverschiedenheiten besser umzugehen und Konflikte wertschätzend austragen zu können
- mit Bedürfnissen schütz bedürftiger Personengruppen achtsam umzugehen

Sprache

Das Training ist auf Deutsch, es ist mindestens Level B1 erforderlich.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen mit Vorkenntnissen in der GfK (z.B. vorherige Teilnahme am Basiskurs) zur Verfeinerung der eigenen Praxis. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur für beide Tage möglich.

Bitte an: Rieke Lassen, r.lassen@fluechtlingskirche.de